

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltordnung, -vorsorge
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau StK Klug

**Teilergebnisplan**

Der Teilplan enthält die Ansätze für den Umweltschutz und die Sanierung von Deponien. In den Aufgabengebieten werden zu einem hohen Anteil ordnungsbehördliche Aufgaben wahrgenommen.

**Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen):**

Enthalten sind im Wesentlichen Erträge aus Zuweisungen des Landes für Maßnahmen im Bereich des Landschaftsschutzes, die Unterhaltung der Reitwege, für das Projekt Ökoprofit, für das EU Förderprojekt Celsius sowie die Teilnahme an der Maßnahme European Energie Award (EEA) und für die Erstellung der „großstabmäßigen Bodenfunktionskarte“ (gem. Bodenschutzgesetz).

**Zeile 4 (öffentlich rechtliche Leistungsentgelte):**

Veranschlagt sind u.a. Erträge für wasserrechtliche Genehmigungsverfahren, Erträge für den Landschaftsschutz, Verwaltungsgebühren und Ausgleichszahlungen gem. der Baumschutzsatzung sowie Erträge für immissionsschutzrechtliche Überwachungen und – Genehmigungsverfahren (gem. Bundesimmissionsschutzgesetz).

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):**

Erstattung vom Land für Immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren (Belastungsausgleich nach dem Gesetz zur Regelung der personalrechtlichen und finanzwirtschaftlichen Folgen der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts).

**Zeile 7 (sonstige ordentliche Erträge):**

Im Zuge der Überwachung von Betrieben, Erzeugnissen und des Tierschutzes werden – im Wesentlichen für abfall- und wasserrechtliche Überwachungen und Genehmigungsverfahren - ordnungsrechtliche Erträge (z.B. Bußgelder) erhoben. Gegenüber 2014 ist mit Wenigererträgen zu rechnen, da in 2014 eine nicht in Anspruch genommene Rückstellung ertragswirksam aufgelöst wurde. Die Auflösung besaß einmaligen Charakter.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Im Wesentlichen handelt es sich um Aufwendungen für Maßnahmen und Projekte u.a. zum Klimaschutz, Ausgleichszahlungen gem. der Baumschutzsatzung, Aufbau eines Altstandortkatasters, Landschaftsschutz, Sanierung/Sicherung von Grundwasser, Nachsorge der Deponien, Unterhaltung der Reitwege, Abfallberatung in Schulen, Umweltbildung, Projekt Ökoprofit, European Energie Award (EEA) und das EU Förderprojekt Celsius.

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltordnung, -vorsorge
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau StK Klug

Bewirtschaftungsvermerk:

Weiterhin sind Mittel für folgende Maßnahmen veranschlagt:

- Kommunales Ökokonto für Kompensationsmaßnahmen bei Flächeneingriffen, 150.000 € im HJ 2016. Die Mittelfreigabe erfolgt auf Basis eines Umsetzungskonzepts durch den Fach- und Finanzausschuss.
- Kommunale Ernährungspolitik, 40.000 € im HJ 2016 und 40.000 € im HJ 2017. Die Mittelfreigabe erfolgt durch den Fachausschuss.
- Umweltbildung - Konzept für Angebote an alle Altersklassen "Köln als Lebensraum", 40.000 € im HJ 2016 und 80.000 € im HJ 2017. Die Mittelfreigabe erfolgt durch den Fachausschuss.
- Lärmgutachten für Gemeinnützige Vereine, Bürgervereine usw. 25.000 € im HJ 2016 und 25.000 € im HJ 2017.

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Angaben in €

Maßnahmen:	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Z an Biostation Leverkusen-Köln	27.732	24.953	35.960	35.960
Z an Verbraucherzentrale für Energieberatung in Privathaushalten	57.500	57.500	51.230	46.812
Z Klimaschutz: Städtisches Förderkonzept zur Altbausanierung (s. Bewirtschaftungsvermerk)				1.000.000

Bewirtschaftungsvermerk:

Die Mittelfreigabe für die Maßnahme „Städtisches Förderkonzept zur Altbausanierung“, 1.000.000 € im HJ 2017, erfolgt auf der Basis eines Förderkonzepts des Zentrums für Energieeffizienz (ZEFF) durch den Fach- und Finanzausschuss.

Zeile 16 (sonstige ordentl. Aufwendungen):

Im Wesentlichen ist der Ansatz für Büroraummieten in Höhe von rund 1,3 Mio. € enthalten sowie weitere allg. Geschäftskosten.

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltordnung, -vorsorge
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau StK Klug

**Bewirtschaftungsvermerk:**

Weiterhin sind Mittel für folgende Maßnahmen veranschlagt:

- Gründung eines Zentrums für Energieeffizienz (ZEFF), für die Beratung von kleineren mittelständigen Unternehmen (KMU) und Wohnungseigentümern, 200.000 € im HJ 2016 und 350.000 € im HJ 2017. Die Mittelfreigabe erfolgt auf Basis eines Umsetzungskonzepts (im Rahmen des Klimaschutzkonzepts Köln) durch den Fach- und Finanzausschuss.
- Förderung von Projekten zur Stärkung der biologischen Vielfalt in Köln (Bio-Diversität), 40.000 € im HJ 2016 und 80.000 € im HJ 2017. Die Mittelfreigabe erfolgt durch den Fachausschuss.